

Haushaltssatzung der Gemeinde Eitorf für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GV.NRW S. 688), hat der Rat der Gemeinde Eitorf mit Beschluss vom 09.05.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Gesamtbetrag der Erträge auf | 26.554.851,00 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 31.648.925,00 € |

im Finanzplan mit

| | |
|---|-----------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 23.959.231,00 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf | 27.577.984,00 € |

| | |
|---|----------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 3.572.555,00 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt. | 4.602.555,00 € |

§ 2

| | |
|--|--------------|
| Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt. | 993.845,00 € |
|--|--------------|

§ 3

| | |
|--|----------------|
| Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. | 2.426.377,00 € |
|--|----------------|

§ 4

| | |
|---|----------------|
| Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf | 4.805.142,46 € |
| und | |
| die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt. | 288.931,54 € |

§ 5

| | |
|--|-----------------|
| Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. | 10.000.000,00 € |
|--|-----------------|

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 440 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 440 v.H. |

§ 7

Im Rahmen von Stellenwiederbesetzungen können vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beschäftigten und Stellen von Beschäftigten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beamten besetzt werden.

Im folgenden Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.